

# Wunstorfer Stadtanzeiger



www.wunstorfer-stadtanzeiger.de



## Sprach

und Schwamm  
sch zu Aktuellem.

Mehr auf Seite 2

## Erst 2023

Neubau des Gerätehauses  
lässt weiter auf sich warten.

Mehr auf Seite 7

## Heute Ligastart

Hannover 96 will mit Biss  
gegen den KSC gewinnen.

Mehr auf Seite 14

0 57 23 / 7 00 15 • Redaktion: 0 57 23 / 7 00 57 • Vertrieb: 0 57 23 / 7 0 08 50 • www.wunstorfer-stadtanzeiger.de



Anerkennung und Wertschätzung: Regionssportbund sowie die Kinder und Jugendlichen bedanken sich für das ehrenamtliche Engagement.

## Eine Überraschung in Wunstorf

Regionssportbund zeichnet Annika Goltermann als Ehrenamtliche aus

**WUNSTORF (tau).** Die Woche des ehrenamtlichen Engagements ist gerade zu Ende gegangen und dabei hat es in Wunstorf eine Überraschung gegeben. Annika Goltermann vom Verein zur Förderung der Jugend mit dem Pferd e.V. ist am Mittwochnachmittag von Vertretern des Regionssportbundes ausgezeichnet worden.

Im Rahmen der Kampagne „Ehrenamt überrascht“ des Landessportbundes Niedersachsen zusammen mit der SportRegion gab es eine Urkunde und einige Präsentate. Die 29-Jährige wusste natürlich von nichts und war daher sehr überrascht und gerührt, als ein Transparent mit der Aufschrift „Danke für Dein Engagement“ ihr

zu Ehren ausgerollt wurde. Goltermann ist von Kindesbeinen an auf dem Bau-Hof unterwegs. Der Tierbereich hat es ihr angetan und hier insbesondere die Pferde. „Ich bin immer mehr hineingewachsen und schließlich hängengeblieben“, sagt Goltermann. Ehrenamtlich tätig ist sie auf dem Bau-Hof seit ihrem 15. Lebensjahr. Mittlerweile ist sie Trainerin C für Voltigieren und denkt darüber nach, einen Lehrgang zum pferdegestützten Coaching und Training zu absolvieren. Im Hauptberuf ist Goltermann Lehrerin für Mathematik und Naturwissenschaften an der Evangelischen IGS. Dort betreut sie aber auch einen Wahlpflichtkurs „Im Dialog mit dem Pferd“. Lernen mit Kopf, Herz und Hand – oder: Wenn Pferde

zu Lehrern werden, so lautet das Motto immer mittwochs Morgens. Seit rund drei Jahren ist der Tierbereich des Bau-Hofes Schauplatz der „tierischen“ Zusammenarbeit beider Einrichtungen. Mit maximal zehn Schülerinnen und Schülern der siebten Klasse besucht Goltermann einmal die Woche für 90 Minuten die Pferde, die in dem Kinder- und Jugendzentrum zu Hause sind und initiiert dabei wertvolle Begegnungen zwischen Mensch und Tier. Dabei verknüpft sie erlebnispädagogische Ansätze mit dem „Natural Horsemanship“. „Für mich ist das wie eine große Pause. Die Arbeit mit den Tieren hat mir als Kind etwas gebracht und sie tut es auch heute noch. Wir haben einfach jede Menge Spaß“, sagt

Goltermann. Die naturnahe und nicht alltägliche Zusammenarbeit mit dem Pferd sowie der Schulltag lassen sich gut kombinieren. Wo sie ihre Urkunde demnächst aufhängen wird, ist noch zu klären. „Da werde ich mich mit dem Verein beraten“, so die 29-Jährige. Dagmar Ernst aus dem Vorstand des Regionssportbundes und dort verantwortlich für die Vereinsentwicklung lobte das Engagement von Goltermann. Sie wurde auch als erste in diesem Jahr mit der Ehrung überrascht. Foto: tau